

Studentafel
der zweijährigen zur Prüfung der Fachschulreife führenden Berufsfachschulen
(durchschnittliche Zahl der Wochenstunden)

	gewerblich-technisch	kaufmännisch	Hausw. u. Ernährung	Gesundheit u. Pflege	gewerblich-technisch	kaufmännisch	Hausw. u. Ernährung	Gesundheit u. Pflege
	1. Schuljahr				2. Schuljahr			
1. Pflichtbereich								
1.1 Allgemeiner Bereich								
Religionslehre		2				1		
Deutsch		3				2		
Englisch		3				4		
Geschichte m. Gemeinschaftskunde		2				2		
Sport		2				2		
Mathematik		3				4		
Biologie oder Chemie oder Physik ¹⁾		2				2		
		17				17		
1.2 Profildbereich								
Berufsfachliche Kompetenz Projektkompetenz ²⁾	4 ³⁾	7	5	6	4 ³⁾	7	5	6
Berufspraktische Kompetenz	9	2	6	5	9	2	6	5
	13	9	11	11	13	9	11	11
2. Wahlpflichtbereich								
z.B.:								
▪ Betriebspraktikum ⁴⁾								
▪ Übungsfirma	4				4			
▪ Ergänzender Fachunterricht								
▪ Stützunterricht etc.								
	4				4			
3. Wahlbereich								
	34	30	32	32	34	30	32	32

Anmerkungen:

¹⁾ Im hauswirtschaftlich-pflegerischen Bereich im Profil Hauswirtschaft und Ernährung nur Biologie oder Physik, im Profil Gesundheit und Pflege nur Chemie oder Physik. Die Anzahl der Angebote darf die für das jeweilige Schuljahr an der jeweiligen Schule für die zweijährige zur Prüfung der Fachschulreife führende Berufsfachschule gebildete Anzahl der Klassen nicht übersteigen.

²⁾ Die Projektkompetenz ist im Schwerpunkt integrativer Bestandteil der Berufsfachlichen Kompetenz. Der Anteil der Projektkompetenz umfasst hiervon im kaufmännischen und hauswirtschaftlich-pflegerischen Bereich ca. 1/5 und im gewerblichen Bereich ca. 1/4.

³⁾ Das bisherige Fach Technologiepraktikum ist integriert und soll mit insgesamt 2 Wochenstunden in den 2 Schuljahren unterrichtet werden. Bei Kürzung kann stattdessen Laborunterricht erteilt werden. Außerdem kann computerbezogener Unterricht oder Laborunterricht mit insgesamt einer Wochenstunde in 2 Schuljahren erteilt werden.

⁴⁾ Zur Betreuung des Praktikums können, abhängig von der Schülerzahl, bei einem Praxistag bis zu 2 Lehrerwochenstunden verwendet werden.